

An einem Nachmittag

Mein Gegenüber erzählt von einer schweren Zeit, von plötzlicher Krankheit, damit verbundener Unsicherheit; erzählt wie der Weg anders wurde. Geschäft, Familie, Freundschaften, alles war über Nacht unsicher geworden. Der Bericht stockt. Vieles ist weggefallen; man hätte sich nicht denken können. Aber dann ging es weiter und ein Schritt folgte dem anderen. Ja, man sieht es noch, dass manches anders ist als früher; aber da ist auch der Wille und der Mut, weiterzumachen und es durchzustehen. Und dann höre ich mit einem Male Dankbarkeit: „Ich wurde hindurchgetragen“. Irgendwie und durch irgendwem, auch wenn es nicht wie einst ist, so ging es doch weiter.

Ich bin dankbar für diese Begegnung nach vielen Jahren, wo wir uns aus den Augen verloren hatten. Jetzt weiß ich, diese Frau ist neu im Leben angekommen. Anders als erwartet, aber an ihrem Platz. Der ein anderer ist, aber es ist ihr Weg, den sie gegangen ist. Und dann steht sie auf und sagt ich muß mich noch etwas vorbereiten vor ihrem Auftritt. Und beeindruckt durch eine ganz tolle Aufführung. Ihre Musik begeistert Menschen. Applaus brandet auf. Wer weiß wohl die Hintergründe? Ich bin tief beeindruckt von dem, was sie mir erzählt hat und von dem, was sie auf ihrem Instrument spielen konnte. Und ich erinnere mich an das Wort in der Bibel: *„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“*

Pfarrer Arndt Sander
Kirchgemeinde Mittweida